

Hans-Josef Vogel
Bürgermeister

**Investition in den Standort Arnsberg:
Das neue Seminargebäude im Forstlichen Bildungszentrum für Waldarbeit und Forsttechnik NRW**

- Grußwort zur Eröffnung des neuen Seminargebäudes am 23. Juni 2008 -

Das Forstliche Bildungszentrum für Waldarbeit und Forsttechnik NRW, das aus der ehemaligen Waldarbeiterschule Neheim hervorgegangen ist, erhält mit dem neuen Seminargebäude die notwendige Erweiterung und bauliche Modernisierung. Ich freue mich, dass das neue Seminargebäude als Holzmassivgebäude entstanden ist und nun unter anderem Raum für vier neue Lehrsäle - darunter ein Hightechzentrum für Forstmaschinensimulation - sowie für 19 neue Internatszimmer bietet.

Das Forstliche Bildungszentrum NRW organisiert nachhaltige Qualität der Aus- und Weiterbildung für Waldarbeit und Forsttechnik. Dies kommt auch zum Ausdruck in den Zertifikaten (ISO 9001 und AZWV) – vor allem aber in dem beeindruckenden und zukunftsweisenden Forschungsprojekt „Virtueller Wald“ von Prof. Dr. Jürgen Rossmann vom Institut für Mensch-Maschine-Interaktion (MMI) der RWTH Aachen.

Wir können uns deshalb über beides freuen: Über ein modernes Gebäude und über eine hochwertige Bildung und Forschung.

Denn beides führt zukünftig Menschen in unsere Stadt:

- Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,
- Forstbedienstete aus dem Privat- und Kommunalwald sowie
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesbetriebs, aber auch
- Gäste aus dem europäischen Ausland

zur beruflichen Aus- und Weiterbildung.

Die moderne Forstwirtschaft zählt heute zur wissensbasierten Wirtschaft in Europa. Das Forstliche Bildungszentrum NRW in unserer Stadt unterstützt diese Wissensbasierung in besonderer Weise.

Ich freue mich aber auch, dass mit dem neuen Seminargebäude im Forstlichen Bildungszentrum der Standort Arnsberg als NRW-Kompetenzzentrum für Wald und Holz gestärkt wird. Mein besonderer Dank gilt Umweltminister Eckhard Uhlenberg, der sich immer wieder erfolgreich für Arnsberg als forstliches Zentrum des Landes Nordrhein-Westfalen eingesetzt hat. Es ist der Verdienst von Eckhard Uhlenberg, dass die Zentrale des Landesbetriebs Wald und Holz NRW zukünftig in unserer Stadt zu Hause ist.

Ich freue mich schließlich, dass das Forstliche Bildungszentrum NRW dazu beiträgt, dass sich Arnsberg zum hochwertigen Dienstleistungs- bzw. Kompetenzzentrum für „lifelong learning“, für Lernen im Lebenslauf, für berufliche Aus- und Weiterbildung entwickelt hat.

Das Forstliche Bildungszentrum bildet die vierte Säule dieses modernen und erfolgreichen Dienstleistungszentrums für berufliche Aus- und Fortbildung. Ich nenne:

- das Handwerks-Bildungszentrum im Alten Feld,
- das Bildungsinstitut und die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie (VWA) der IHK,
- das Institut für Notfallmedizin – 80 % der Notärzte in Deutschland werden hier in der Stadt ausgebildet,
- und das modernisierte neue Forstliche Bildungszentrum NRW hier in Arnsberg-Neheim.

Wissen, Können und Bildung kommen nicht per Nürnberger Trichter und nicht ein für alle Mal. Sie sind das Ergebnis eigener Anstrengung ein Leben lang. Das neue Forstliche Bildungszentrum unterstützt und ermöglicht dies für den Bereich der Wald- und Forstwirtschaft.

Denken wir daran, dass auch für die immer wichtiger werdende Weiterbildung gilt: „Gute Bildung stiftet sozialen Zusammenhalt und wirtschaftliche Kraft“, wie es Bundespräsident Horst Köhler formuliert.

Deshalb brauchen wir ein Klima der Begeisterung und der Anerkennung für Bildung. Dieses neue Seminargebäude steht für dieses neue Klima der Begeisterung und der Anerkennung für Bildung.

Lassen Sie mich es in Anlehnung an die diesjährige Berliner Rede des Bundespräsidenten so formulieren:

Wir wollen ein Land werden, in dem alle Lernen lernen, neugierig bleiben und sich ein Leben lang weiterbilden. Wir wollen ein Land werden, in dem Bildung auf Respekt stößt, und das Bemühen um Bildung aus Anerkennung und Unterstützung.

Das ist hier durch den Neubau des Seminargebäudes im Forstlichen Bildungszentrum NRW in besonderer Weise gelungen. Herzlichen Glückwunsch. Und herzlichen Dank für die Investition in den Standort Arnsberg und in die Bildung.